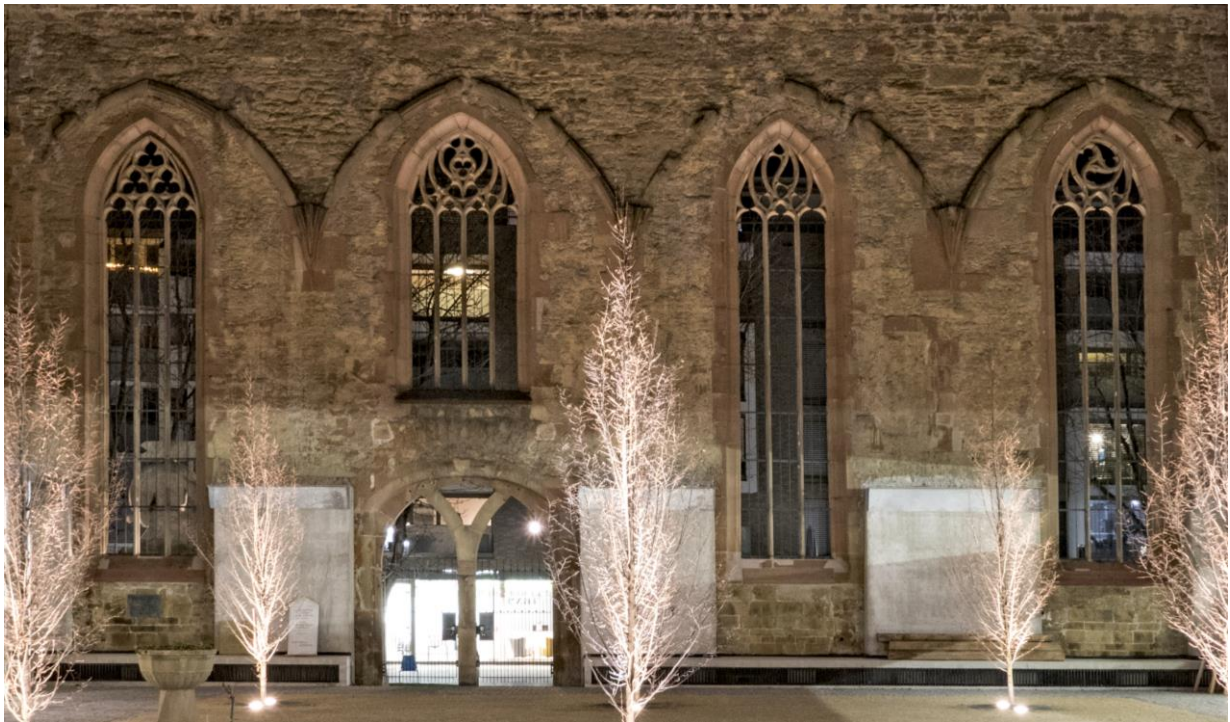


Sankt HOSPITALKIRCHE

Gemeindebrief
Dezember 2019 – Januar 2020 – Februar 2020



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Hospitalkirche,

willkommen im Aufbruch! Willkommen im Aufbruch in den Advent, in ein neues Kirchenjahr, in die weihnachtliche Zeit, in das Kalenderjahr 2020!

Wer sich einlässt auf diese Kirchenjahreszeit, auf die liturgischen Texte, auf die Ordnung der Lesungen, begegnet darin zuerst einer seltsamen Schar von Menschen: Propheten, die „Siehe!“ rufen und: „Höre“ und: „hebt Eure Häupter“; Mahnerinnen und Mahnern, allem voran der asketischen Figur Johannes des Täuflers am Jordan, die zur Metanoia, zur Sinnes- und Lebensänderung bewegen. Johannes begegnet den Menschen am Jordan. Krise und Gericht liegen in der Luft. Aber auch ein Neues. Und ein Hauch jenes ersten Anfangs, den Gott mit dem Menschen macht.

Wer die ersten Kapitel des Evangeliums liest, entdeckt, dass die Frauen und Männer, die sich beim Täufer am Jordan sammeln, an die Anfänge Israels erinnern. An ihre Wüstenexistenz, in der in den Erzählungen und Überlieferungen Israels Gott am unmittelbarsten, am deutlichsten, am kritischsten mit den Menschen unterwegs war. Eine Zeit voller Wunder und Überraschungen. Die Lebendigkeit unserer Gottesbeziehung wird hier zum Thema.

Alles atmet den Aufbruch! Es sind irdische, manchmal schroffe, oft armselige Gestalten, in denen sich Großes ankündigt: Maria, eine schwangere junge Frau. Da ist Jesu Geburt! Wir spüren eine Zeitenwende. Und es sind doch erdnahe Momente, kantige Geschichten, einfache Szenen, in denen sich Gottes Ankunft ankündigt. Da ist nicht nur Krise und Unterbrechung, sondern viel mehr noch: Aufbruch und Anfang.

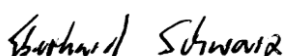
Der Gott der Bibel sei, so der Wiener Theologe Ulrich Körtner, kein Gott im futurum, sondern im „adventus“ als Seinsbeschaffenheit. Gottes Wesen sei der Advent: sein Hereinkommen in diese Welt – und darin die Erfahrung einer neuen Zukunft. Bonhoeffer, dessen 75. Todestag wir im neuen Jahr erinnern, nennt es „Gottes tiefe Diesseitigkeit“. Und Friedrich Hölderlin, der Dichter-Jubilare des Jahres 2020, lädt ein: „Göttliches Feuer auch treibet, bei Tag und bei Nacht, / Aufzubrechen, So komm! daß wir das Offene schauen“.

Seien Sie herzlich willkommen zu unseren Aufbrüchen mit der Botschaft des Evangeliums in unseren Begegnungen, im Miteinander unserer Gottesdienste, Konzerte, Veranstaltungen. Lassen Sie uns hoffnungsvoll in diese weihnachtliche Zeit und mutig in das Jahr 2020 gehen.

Es ist auch der Aufbruch in eine neue Kirchengemeinderatsetappe mit neu gewählten engagierten Frauen und Männern. Die Wahlergebnisse werden erst im Dezember vorliegen. Es ist der Moment, den ausscheidenden Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäten zu danken für eine unglaublich engagierte Zeit, in die zum Beispiel die Sanierung der Hospitalkirche fiel: Andrea Braun-Krier, Andreas Deuschle, Regina Frieß, Ulrike Ostertag, Dorothea Wagner, und wir denken immer wieder an unsere in dieser Amtszeit verstorbene Kirchengemeinderätin Elisabeth Ulmer-Epple! Eine Gelegenheit, diesen Dank persönlich zu sagen, wird der Gottesdienst am 4. Advent sein. Dort begrüßen wir auch den neuen Kirchengemeinderat und setzen ihn ein in sein Amt. Schön, wenn Sie dabei sein können.

Mit allen guten Segenswünschen für diese weihnachtliche Zeit, für das neue Jahr und mit sehr herzlichen Grüßen auch im Namen von Pfarrerin Monika Renninger, Kirchenmusiker Michael Sattelberger und im Namen des alten und neuen Kirchengemeinderats,

Ihr Pfarrer



Eberhard Schwarz

Titelfoto: Südwand der ehemaligen Hospitalkirche bei Nacht, Foto: Andreas Keller

Andachten

Täglich* von Montag bis Freitag von 7:45 bis 8:00 Uhr:
Morgenandacht in der Hospitalkirche

Montags*, 12:15 Uhr – 12:30 Uhr:

Mittagsandacht in der Hospitalkirche

Gemeinsam mit den Dienststellen der Evangelischen
Landeskirche im Hospitalviertel

(* außer an Feiertagen und in den Schulferien)

Gottesdienste

DEZEMBER

01. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst am 1. Advent; anschl. Wahlcafé
Eberhard Schwarz
08. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst am 2. Advent
mit dem Ensemble ecco la musica
Pfarrerin Monika Renninger
15. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Abendmahlsgottesdienst am 3. Advent
Pfarrerin Monika Renninger
19. 10:30 Uhr, Hospitalkirche
**Weihnachtsgottesdienst der Johannes-Brenz-
Schule**
22. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst am 4. Advent
mit Einführung des neuen Kirchengemeinderats
Pfarrer Eberhard Schwarz
24. 18:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst am Heiligen Abend
Pfarrer Eberhard Schwarz
25. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag
Pfarrerin Monika Renninger
26. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
**Musikalischer Gottesdienst am
2. Weihnachtsfeiertag**
Pfarrer Eberhard Schwarz
29. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst
Prof. Dr. Ruth Conrad

JANUAR

01. 18:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst am Neujahrstag
mit anschl. Sektempfang
Pfarrer Eberhard Schwarz

05. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst
Pfarrer Georg Amann
06. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst an Epiphania
Pfarrer Eberhard Schwarz
12. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst
Pfarrerin Monika Renninger
19. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Eberhard Schwarz
26. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst
Pfarrerin Monika Renninger

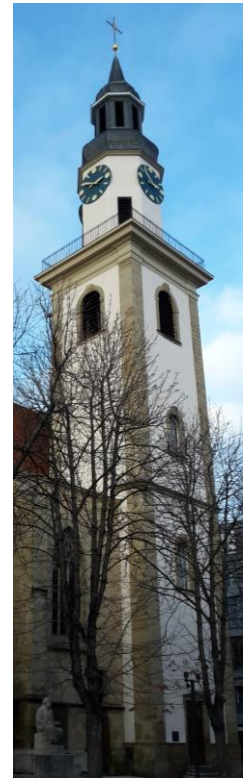
FEBRUAR

02. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst
Pfarrer Eberhard Schwarz
09. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst
Pfarrer Eberhard Schwarz
14. 19:00 Uhr, St. Fidelis, Seidenstraße 39
Ökumenischer Gottesdienst für Verliebte (s. S. 11)
16. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Abendmahlsgottesdienst
Pfarrerin Monika Renninger
23. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst
Pfarrer Eberhard Schwarz

Vorschau MÄRZ

01. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst
Pfarrer Eberhard Schwarz
06. 16:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst zum Weltgebetstag (s. S. 11)

*Predigten zum Nachlesen und Anhören finden Sie auf
www.hospitalkirche-stuttgart.de*



Gottesdienste im Ludwigstift

Silberburgstr. 89; jeweils 15:30 Uhr

- | | |
|--------------------------|-----------------|
| Donnerstag, 19. Dezember | Pfarrer Schwarz |
| Donnerstag, 16. Januar | Pfarrer Schwarz |
| Donnerstag, 20. Februar | Pfarrer Schwarz |

Gottesdienste im Paulinenpark

Seidenstr. 35; jeweils **15:30 Uhr**

Donnerstag, 12. Dezember Pfarrer Horndasch

Donnerstag, 25. Dezember, **10:00 Uhr**, Klara Loew

Donnerstag, 9. Januar

Donnerstag, 23. Januar

Donnerstag, 13. Februar

Donnerstag, 27. Februar

Kirchengemeinderats-Sitzungen

Im Hospitalhof, Büchsenstr. 33

Montag, 09.12.19, 19:30 Uhr (Konstituierende Sitzung des neuen Kirchengemeinderats und Festlegung der nächsten Termine)

Musik und Konzerte

Mittwoch, 11.12. 2019 / 08.01. / 12.02. / 11.03.2020, Hospitalkirche; jeweils 12:30-12:50 Uhr

Mittagsmusik

»Wie laut dich auch der Tag umgibt, jetzt halte lauschend still...« – diese Zeile aus einem Lied von Jochen Klepper ist das Motto der Reihe »Musik am Mittag« in der Hospitalkirche.

20 Minuten Musik, von alt bis neu, Komposition und Improvisation, Orgel und andere Instrumente.

20 Minuten Auszeit: zur Ruhe kommen, Kraft schöpfen, sich anregen lassen. Jeweils am zweiten Mittwoch im Monat. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 08.12.2019, 17:00 Uhr, Hospitalkirche Stuttgart, Büchsenstr. 33

Lobsinget, lobklinget – Barocke Weihnacht am Stuttgarter Hof

Johann Michael Nicolai (1629 - 1685), Advents- und Weihnachtskantaten

Im diesjährigen Adventskonzert von ecco la musica erklingt barocke Weihnachtsmusik für die ganze Familie. Zu Gehör kommen als Welterstaufführung bezaubernde Raritäten aus der Handschriften-sammlung der Württembergischen Landesbibliothek: Auserlesene, exquisite Kantaten des Stuttgarter Hofmusicus Johann Michael Nicolai in barocker Pracht. Zwischendurch erklingen weihnachtliche Sonaten in der reizvollen und abwechslungsreichen Besetzung mit Violinen, Violen da gamba und Posaunen des 17. Jh. und bereichernde Texte vorgetragen von Pfarrer Eberhard Schwarz.

ecco la musica, Ensemble für Musik des Barock

Veronika Winter (Sopran), Stefan Kunath (Altus), Andreas Weller (Tenor), Martin Schicketanz (Bass), Anette Sichelschmidt & Christiane Volke (Barockvioline), Heike Hümmer & Rebeka Rusó (Viola da gamba), Matthias Sprinz (Barockposaune), Daniel Rüegg (Orgel)

Vorverkauf: Reservix und alle Vorverkaufsstellen 18 € / (erm.) 12 €. Abendkasse: 20 € / (erm.) 15 €

Weitere Informationen: www.ecco-la-musica.de

Dienstag, 31.12.2019, 22:00 Uhr, Hospitalkirche, Büchsenstraße 33

Silvesterkonzert mit Lesungen: Folge deiner Intuition.

Musikalisches, Literarisches und

Nachdenkliches zum Jahreswechsel

Es ist eine schöne Tradition, die für viele längst zum Ausklang des alten Jahres gehört: die literarisch-musikalische Silvesternacht in der Hospitalkirche. Die Texte, wie immer von Pfarrer Eberhard Schwarz kundig ausgewählt und thematisch gefügt, laden ein zum Nachdenken – und die Musik des Abends bietet Raum für die Gedanken. Wie immer klingt der Abend rechtzeitig aus, damit alle gemeinsam das mächtige Geläut der Hospitalkirche zum Jahreswechsel hören können – bei einem gemeinsamen Glas Sekt und als Willkommen für ein gutes neues Jahr!

Lesungen und Betrachtungen: Luise Wunderlich, Pfarrer Eberhard Schwarz

Musik: Ekkehard Rössle, Saxophon; Friedemann Dähn, Violoncello; Patrick Bebelaar, Piano

Musikalische Leitung: Michael Sattelberger

Kostenbeitrag: 15 € / 10 €

(Vorverkauf: Hospitalhof/Empfang und Buchhandlung buch+musik, Büchsenstr. 36)

Mittwoch, 15.01.2020, 19:00 Uhr, Hospitalkirche, Büchsenstr. 33

»Ach, ich bin doch ein armer Mensch«. Hölderlins Lebensweg. Vortrag und Konzert zum 250. Geburtstag des Dichters

Einfach war Hölderlin nie; weder als Person noch in seiner Dichtung. Seine Gedichte, oft von ihm selbst mehrfach überarbeitet, stellen die Interpretierenden vor schwierige Aufgaben. Und doch – oder gerade deshalb – zählt Hölderlin zu den großen Dichtern deutscher Sprache. Der Vortrag wird verbunden mit Dmitri Smirnows »Schicksalslieder«-Vertonungen.

Werke von Dmitri Smirnow und Hans Werner Henze Mit Dr. Reiner Strunck (Vortrag), Hubert Mayer (Tenor), Fabio Monteiro (Gitarre), Michael Sattelberger (Orgel) Hubert Mayer, Tenor; Fabio Monteiro, Gitarre; Michael Sattelberger, Orgel. Kostenbeitrag: 7 € / 5 €



Mittwoch, 12.02.2020, 19:00 Uhr, Hospitalkirche,
Büchsenstr. 33

Helmut Bornefeld zum 30.Todestag Konzert und Vortrag

Werke von Helmut Bornefeld
Mit Matthias Wamser (Vortrag), Prof. Peter Thalheimer
(Blockflöten), Peter Schleicher, Benedikt Nuding und
Michael Sattelberger (Orgel)
Eintritt frei, Spende erbeten

Sonntag, 01.03.2020, 18:00 Uhr, Hospitalkirche,
Büchsenstr. 33

„Mit diesen Händen“ – Passionskonzert

Werke von Gerhard Stäbler, Dieter Schnebel, Jean-
Pierre Leguay u.a.
Mit Karera Fuhita (Sopran), Pascal Zurek (Bassbariton
und Stimme), Delphine Henriet (Violoncello), Emilien
Truche (Maskenspiel), Michael Sattelberger (Orgel),
Angelika Luz (Sopran und Dramaturgie)
Eintritt frei, Spende erbeten

Weitere Informationen und Konzerte finden Sie auf der
Homepage unter

www.hospitalkirche-stuttgart.de/musik-konzerte



lebendig, vielfältig - und für alle Menschen offen
↔ alle musikalischen Veranstaltungen
↔ Probenzeiten aller Chöre und Ensembles

www.musikinstuttgarterkirchen.de

Veranstaltungsreihen – Regelmäßiges

Mittagsgebet

Jeden Montag von 12:15 Uhr bis 12:30 Uhr
Mittagsgebet in der Hospitalkirche
(außer an Feiertagen und in den Schulferien)

Meditation am Mittag

Jeweils Freitag 06.12. / 13.12. / 20.12.2019 / 10.01. /
17.01. / 24.01. / 31.01. / 07.02. / 14.02. / 21.02. /
28.02.2020, 12:30 – 13:15 Uhr
In der Mitte des Tages innehalten und in der Stille die
eigene Mitte finden, aufmerksam werden auf das, was
in uns lebendig ist, entdecken, wie Bewusstsein sich in
der gemeinsamen Meditation verändert.
Leitung: Siegfried Finkbeiner, Pfarrer und
Meditationslehrer. Keine Anmeldung erforderlich.
Einstieg jederzeit möglich. Eintritt frei.

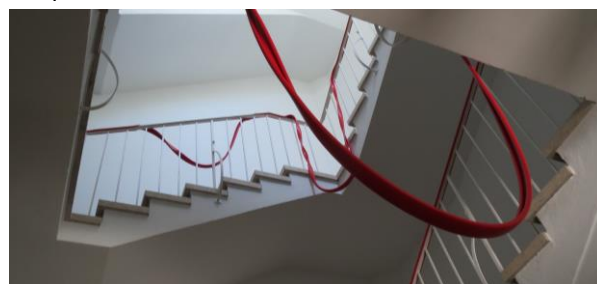
Kirchenführungen

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Donnerstag, 16.01.2020, 17:00 Uhr, Hospitalkirche,
Büchsenstr. 33

Architekturführung durch die Hospitalkirche

Mit Ulrich Hangleiter. Dipl. Ing. Ulrich Hangleiter war
während des Neubaus des Hospitalhofs und der
Sanierung der Hospitalkirche Vorsitzender des
Bauausschusses der Gesamtkirchengemeinde und
kennt wie kein Zweiter die Baugeschichte und die
Entwicklung des neuen Ensembles Hospitalkirche –
Hospitalhof.



Quartiersführungen Hospitalviertel

*Das Hospitalviertel, die zweite Stadterweiterung
Stuttgarts im 15. Jahrhundert, ist eines der
bedeutenden historischen Stadtquartiere in der
Stuttgarter City. Heute ist es ein moderner, vielfältiger
urbaner Stadtteil mitten im Umbruch hin zu einer neuen
Gestalt von Urbanität. Das Forum Hospitalviertel e. V.
lädt ein, dieses historische, moderne Stadtquartier zu
erkunden und gibt Einblicke in die Gegenwart und
Zukunft des Hospitalviertels. Eine Kooperation von
Evang. Kirche in der City Stuttgart und Forum
Hospitalviertel e. V.. Eintritt frei, Spenden erbeten.
Dauer ca. 1 ½ Stunden.*

Dienstag, 11.02.2020, 18:00 Uhr, Beginn: vor dem Chor
der Hospitalkirche, Hospitalplatz, Stuttgart
Auch Hegel drückte hier die Schulbank
Ein Spaziergang durch fünf Jahrhunderte
Bildungsgeschichte im Hospitalviertel.
Mit Pfarrer Eberhard Schwarz

Vita Contemplativa

*Das Christentum lebt aus einem Jahrtausende alten,
reichen Schatz spiritueller Erfahrungen. Die Vita
Contemplativa lädt ein zu einer Begegnung mit
berühmten Texten, Meditationen und geistlichen
Übungen. Jeweils dienstags, 18:00 - ca. 19:30 Uhr.
Ort: Hospitalkirche, Büchsenstr. 33. Eintritt frei.*

Dienstag, 03.12.2019, 18:00-19:30 Uhr

Jacques Ellul (1912–1994) - Die Offenbarung des Johannes als Enthüllung der Wirklichkeit

Ellul zählt zu unkonventionellsten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. »Global denken, lokal handeln« ist zeitlebens seine Maxime. Nach einem Bekehrungserlebnis um 1930 widmet sich der Politikwissenschaftler, Widerstandskämpfer, Landwirt, Sozial- und Rechtshistoriker mehrmals dem letzten Buch der Bibel. Die Visionen der Johannesoffenbarung zeigen ihm ein bis heute aktuelles Bild der religiösen, politischen, ideologischen und wirtschaftlichen Krise des Menschen und öffnen zugleich den Blick für die Gegenwart Gottes in der Stille. Mit Eberhard Schwarz

Dienstag, 14.01.2020, 18:00-19:30 Uhr

Philo von Alexandria und die Anfänge christlicher Kontemplation

Der jüdische Religionsphilosoph Philo von Alexandria (ca. 20 v. Chr. bis ca. 50 n. Chr.) hat maßgeblich die ersten Denker des Christentums beeinflusst, auf jüdischer Seite jedoch keine Resonanz gefunden. Seine Mystik basiert auf der Synthese von biblischem Glauben und hellenistischem Denken. Das kontemplative Leben entsteht dabei durch eine besondere Verbindung von Askese und Gotterleben. Mit Thomas Moser.

Dienstag, 28.01.2020, 18:00-19:30 Uhr

Friedrich Christoph Oetinger (1702 – 1782) – Glaube und Erkennen

Oetinger entwickelte die Zentralschau, die Gott und Welt verbindet. Die Leiblichkeit ist das Ende der Werke Gottes. Er gründete eine ‚heilige Philosophie‘ (philosophia sacra), in der alle Ideen – auch der Naturwissenschaften – eingewurzelt sind. Wie jedem Pietisten ist auch ihm das biblische Wort Richtschur. Er wollte die Bibel in der Tiefe ausloten. Gott dienen ist Freiheit. Dies ist heute aktuell.

Mit Ital Schadewaldt.

Dienstag, 04.02.2020, 18:00-19:30 Uhr

Evolution des Bewusstseins

Unser Bewusstsein muss sich ändern, wenn wir die globalen Krisen überwinden wollen, heißt es. Aber wie könnte das geschehen? Das »Buch Gott 9.0« hat dargestellt, dass das Bewusstseinsmuster der Menschheit sich in Schüben evolvierte. Und das Bewusstsein jedes Neugeborenen vollzieht diese Evolution nach. Der Referent möchte zeigen, dass wir aufgrund dieser Erkenntnisse Hoffnung für die Menschheit haben können.

Mit Dr. Gerhard Breidenstein

Dienstag, 18.02.2020, 18:00-19:30 Uhr

Christine Lavant – Wer dreht zwischen Vater und Sohn unsere Zeit?

Christine Lavant, geboren im Juli 1915 als neuntes Kind eines Bergarbeiters und einer Flickschneiderin im Kärntner Lavanttal, ist eine der ungewöhnlichsten und einflussreichsten Lyrikerinnen deutscher Sprache im 20. Jahrhundert. Aus einem erschütternden Leben in Krankheit, Armut und innerer und äußerer Not ist ein literarisches Werk von tiefer Spiritualität und Kraft entstanden. „Ich habe eine Welt und diese Welt brennt! Und wo etwas brennt, da entsteht Kraft. Und diese Kraft reißt mit!“

Mit Eberhard Schwarz

Betrachtungen – Prominente erklären Kunst



Mit der Reihe »Betrachtungen. Prominente erklären Kunst« laden die Evangelische Kirche in der City und das Katholische Bildungswerk in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Stuttgart ein zu kurzen Kunstbetrachtungen über die Mittagszeit. Personen des öffentlichen Lebens aus der Stuttgarter City erklären ihren Zugang zu Kunstwerken aus dem Bestand des Stuttgarter Kunstmuseums. Im Vordergrund stehen dabei die religiösen und existenziellen Aussagen von Kunstwerken.

Ort: Kunstmuseum Stuttgart, Kleiner Schlossplatz 1
Kostenbeitrag: je 3,- €, Kartenreservierung direkt beim Kunstmuseum 0711 / 216 196 25

Dienstag, 10.12.2019, 12:30 – 13:15 Uhr

Prof. Dr. Paula Lutum-Lenger, Direktorin im Haus der Geschichte Baden-Württemberg

Dienstag, 21.01.2020, 12:30-13:15 Uhr

Prof. Barbara Traub, Vorstand der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württemberg

Dienstag, 11.02.2020, 12:30-13:15 Uhr

Philipp Keil, Geschäftsführender Vorstand Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ)

Bild: Max Ackermann, Dame in Rot, 1917 (Ausschn.) © Staatsgalerie Stuttgart

Große Texte der Bibel – neu gelesen

*Wie sollen wir heute biblische Texte lesen?
„Klassische“ biblische Texte zeigen, wie unterhaltsam,
inspirierend und hilfreich sie heute für uns sind.
Mit Pfarrer Eberhard Schwarz
Ort: Hospitalhof, Büchsenstr. 33. Eintritt frei.*

Wer ist Jesus Christus?

Im Zentrum des Lebens und der Schriften der ersten Christen steht die Person Jesus Christi, der um das Jahr 30 n. Chr. in Jerusalem als politischer Verbrecher gekreuzigt wurde. Seine Wirkung als Prediger, Heiler und Erzähler und insbesondere die österlichen Erscheinungen kurz nach seinem Tod setzte einen intensiven Deutungsprozess in Gang, der – ausgehend von der biblischen Tradition und von Vorstellungen aus der griechisch-römischen Umwelt – die Bedeutung Jesu Christi für die je eigene Gegenwart zu fassen sucht. Eine Exkursion zu den Anfängen der Christologie und eine kursorische Lektüre biblischer Texte.

„Logos“ Mittwoch, 11.12.2019, 18:00-19:30 Uhr

„Kyrios“ Mittwoch, 22.01.2019, 18:00-19:30 Uhr

Paulus

Paulus war nicht nur der überragende Missionar und theologische Denker des frühen Christentums, er war zugleich eine vielschichtige, streitbare Persönlichkeit, die geprägt war von einer fundamentalen Begegnung, deren Folge der Zusammenbruch aller bisherige Überzeugungen war. Wer war der Apostel Paulus? Eine Spurensuche anhand von biblischen Texten.

Der Pharisäer aus Tarsus

Mittwoch, 19.02.2020, 18:00-19:30 Uhr

Weitere Termine: Mi 18.03. / 22.04. / 27.05. / 17.06. / 22.07.20, 18:00-19:30 Uhr

Innehalten - Meditation in der Wochenmitte

*„Ich will dich leise leiten aus diesem Lärm ...“
(Rainer M. Rilke)*

jeweils Mittwoch 11.12.19 / 22.01. / 19.02.20, 20:30-21:15 Uhr, Hospitalkirche, Büchsenstr. 33, Stuttgart
Eintritt frei.

Ein meditatives Angebot zum Abschluss des Tages und zum Innehalten in der Wochenmitte, um einzutauchen in die Ruhe der Nacht, um abzulegen, zu sammeln und loszulassen. Im Herzensgebet, beim meditativen Sitzen und Gehen, in Betrachtungen und Gesängen sich auf das Wesentliche zu besinnen. In der Stille Räume des Aufatmens, der Gelassenheit und des Kraftschöpfens entdecken. Mit Regina Frieß, Pfarrer Eberhard Schwarz

Meditationsseminare in der Hospitalkirche

Freitag, 21.02., 19:00-21:30 Uhr / Samstag,
22.02.2020, 10:00-13:00 Uhr

Meditationstage auf der Schwelle zur Fastenzeit An den Ufern von Zeit und Ewigkeit

»Der Mensch muss beide Ufer des Flusses erleben, um über-setzen zu können. Intensiv lebt er in und mit seiner Zeit; gleichzeitig weiß er sich im Ewigen, im Zeitlosen verwurzelt... Ein Strömen hin und her, in dem es kein Vorher und Nachher mehr gibt.« (Friedrich Weinreb)

An zwei Tagen vor dem Beginn der Fastenzeit spüren wir christlichen und jüdischen Überlieferungen nach. Wo sind wir verwurzelt und beheimatet im Auf und Ab des Lebens? Wo berühren sich Zeitliches und Ewiges? Wo erfahren wir die Kraft von Auferstehung? Durch Sitzen in der Stille im Herzensgebet, geistliche Impulse, einfache Übungen zur Körperwahrnehmung und gemeinsames Singen dem göttlichen Geheimnis der Auferstehung entgegen gehen.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken
Leitung: Pfarrer Eberhard Schwarz; Regina M. Frieß,
Meditationsbegleiterin via cordis

Anmeldung erforderlich, begrenzte TN-Zahl, Tel. 0711 / 2068-317; citykirchen-stuttgart@elk-wue.de
Kostenbeitrag: 20,00 € / 10,00 €

Heilsame Gottesdienste für Kranke und Gesunde

Mit Salbung, Segnung und Händeauflegen zur seelischen und körperlichen Unterstützung und Stärkung der Selbstheilungs-kräfte. Jeweils 18:00 Uhr, Leonhardskirche Stuttgart

Sonntag, 08.12.2019

Sonntag, 22.03.2020

Mit Klinikpfarrerinnen Nancy Bullard-Werner, Pfarrer Ernst-Dietrich Egerer, Klinikpfarrerinnen Susanne Joos, Pfarrer Eberhard Schwarz und Team



Himmelsstreifen. Film und Gespräch

Besuch ausgewählter Filme aus dem aktuellen Kinoprogramm und Nachgespräch mit interessanten Gästen über den Film und seinen Inhalt. Gerne informieren wir Sie im Newsletter des Hospitalhofs über Filmauswahl und Gesprächspartner; Anmeldung unter www.hospitalhof.de/service/newsletter-bestellen
Eine Kooperation von Kath. Bildungswerk Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, InnenstadtKinos
Aktuelle Hinweise unter www.hospitalhof.de
Kostenbeitrag: 7,80 € Kinoeintritt
Die nächsten Termine:
Di 03.12.2019 / Mi 08.01.2020, jew. 18:00-21:45 Uhr

Bühne trifft Kanzel

*Theaterbesuch und Nachgespräch mit Pfarrer Eberhard Schwarz und Mitgliedern der Produktion.
Eine Kooperation von Ev. Kirche in der City Stuttgart
mit dem Alten Schauspielhaus Stuttgart*

Mittwoch, 05.02.2020, 20:00 Uhr, Altes Schauspielhaus, Kleine Königstr. 9, 70178 Stuttgart

Die Wahlverwandtschaften

Schauspiel nach dem Roman von Johann Wolfgang von Goethes. Regie Martin Schulze.
Johann Wolfgang von Goethes berühmter Roman ist eine ideale Vorlage für ein dichtes, psychologisches Kammerspiel. Eduard und Charlotte waren bereits in jungen Jahren ineinander verliebt, haben sich allerdings erst in zweiter Ehe zueinander bekannt. Dieses verspätete Glück genießen sie nun in der ländlichen Abgeschiedenheit ihres Anwesens, das sie gärtnerisch und architektonisch umgestalten wollen. Doch aus dem ersten gemeinsamen Sommer zu zweit wird nichts, da Eduard seinen besten Freund, den Hauptmann Otto, einlädt und Charlotte ihre jugendliche Nichte Ottilie bei sich aufnimmt. Schnell verschieben sich die Verhältnisse: Die Nähe zwischen der praktisch veranlagten Charlotte und dem zupackenden Hauptmann wächst, während Eduard seine Leidenschaft für Ottilie entdeckt.

Was wie eine harmlose Liebelei beginnt, entwickelt sich immer mehr zu einer Explosion in Zeitlupe, der keiner der Beteiligten enttrinnen kann.

Nachgespräch mit Pfarrer Eberhard Schwarz und Mitgliedern der Produktion

Kostenbeitrag: 16,- od. 13,60 €; Karten je nach Verfügbarkeit in 2. od. 3. Preisgruppe (Theaterbesuch und Gespräch, inkl. Ermäßigung); Nachgespräch im Foyer des 1. Ranges.

Anmeldung erforderlich. Info&Reservierung: Tel. 0711 / 2068-317; citykirchen-stuttgart@elk-wue.de

Kunst

Samstag, 21.12.2019, 10:00 Uhr – Freitag, 31.01.2020, 18:00 Uhr, Hospitalhof Stuttgart, Büchsenstr. 33

Ausstellung »Fabelhaft Feminin«

Gastspiel: Graphothek im Hospitalhof
Die Graphothek der Stadtbibliothek Stuttgart zeigt aus ihrem Bestand von über 2.500 Originalwerken: Zeichnungen, Aquarelle, Radierungen, Fotografien, Collagen und vieles mehr. Die Werke können Sie – wie Bücher – selbst auch ausleihen.

Die Ausstellungen sind im Hospitalhof v.a. in den Foyers während der Öffnungszeiten des Hauses von Montag bis Samstag von 10:00 bis 18:00 Uhr zu sehen.
Eintritt frei

Einzelveranstaltungen

Sonntag, 01.12.2019-Freitag, 20.12.2019, Stiftskirche, Stiftstr. 12, 70173 Stuttgart

»Advent – Komm und sieh!« –

Adventsweg im Chorraum der Stiftskirche

Die Letznerfiguren der Stiftskirche sind Inspiration und Ausgangspunkt für die Stationen des diesjährigen Adventsweges. Bilder und Texte richten unsere Augen und Sinne auf den Kommenden aus und laden ein, mitten in der Hektik der Vorweihnachtszeit zur Ruhe zu kommen und Advent neu zu entdecken. Täglich geöffnet von 10:00-19:00 Uhr, außer zu Gottesdienst- und Konzertzeiten.



Sonntag, 01.12.2019, 16:30-17:15 Uhr, Stiftskirche, Stiftstr. 12, 70173 Stuttgart

Advent singend feiern

Herzliche Einladung zum offenen Adventsliedersingen in der Stiftskirche!

Mit Diakonin Cornelia Götz und Team.

Außerdem von 11:00-13:00 Uhr **Weihnachtsmarkt von oben**: Westturm der Stiftskirche geöffnet

Montag, 02.12. – Sonntag, 22.12.2019

Adventsmomente in der Stiftskirche

- | | |
|-----------|---|
| 12:15 Uhr | Mittagsgebet (Montag – Samstag) |
| 13:15 Uhr | Orgelmusik zum Weihnachtsmarkt (täglich 30 Minuten) |
| 16:15 Uhr | Lied zum Advent; mit dem Posaunenchor der Stiftsgemeinde; jew. Sa. (30.11., 07./14./21.12.) |
| 17:15 Uhr | Bild zum Advent – Bildbetrachtung (Montag – Donnerstag) |

Dienstag, 03.12.2019, 19:00-21:00 Uhr, Kirche St. Paulus, Dürrbachstraße 81, S-Rohracker; Treffpunkt: 18:25 Uhr, Obertürkheim Bahnhof, Bushaltestelle Linie 62 (Abfahrt: 18:32 Uhr)

adventsbewegt: Chaldäisch-Katholische Gemeinde

Andere christliche Kirchen haben ihre eigenen Traditionen. Die Chaldäisch-Katholische Gemeinde Mar Shimon Bar Sabai gibt uns Einblicke in die Prägungen und Besonderheiten ihrer Bräuche und

ihrer Liturgie im Advent. Wir besuchen die chaldäischen Christen, die ihre Wurzeln vorrangig im Irak haben, in ihrer Kirche St. Paulus in Rohracker. Natürlich bleibt Zeit zum ökumenischen Gespräch. Ausklang bei Plätzchen und Tee. Mit Roland Weeger, Kath. Bildungswerk und Cornelia Götz, Ev. Kirche in der City Stuttgart Kooperation / Anmeldung: Ev. Kirche in der City, Tel. 0711 / 2086-182, cornelia.goetz@elk-wue.de oder Kath. Bildungswerk Stuttgart, Tel. 0711 / 70 50 600 Eintritt frei, Spenden für die Gemeinde erbeten



Dienstag, 03.12.2019, 12:00-18:00 Uhr, Hospitalhof, Büchsenstr. 33

Adventsmarkt im Hospitalhof

Ein kleiner besonderer Adventsmarkt zum Stöbern und Einkaufen, mit Holzsternen und Engelsfiguren, Schmuck und Taschen, Gestricktem und Gebackenem, Büchern und fair gehandelter Mode, u.v.m.



Dienstag, 03.12. / 10.12. / 17.12.2019, 18:00-18:30 Uhr, Hospitalhof, Büchsenstr. 33

Adventsliedersingen im Innenhof des Hospitalhofs

Zum siebten Mal findet während der Adventszeit Dienstagabends ein offenes Adventsliedersingen im Innenhof des Hospitalhofs statt. Anschließend werden Punsch, Glühwein und Gutsle angeboten, der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung!

Samstag, 14.12.2020, 19:00-23:30 Uhr, Stiftskirche, Stiftsstraße 12

Offene Stiftsnacht „Advent – Komm und sieh“

Der Adventsweg lädt zur Besinnung ein. 21:00 und 23:00 Uhr Nachtgebet. (Davor um 15:30-17:30 Uhr: Offener Turm – Westturm für Besichtigung geöffnet)



Donnerstag, 09.01.2020, 18:30 Uhr, Staatsgalerie Stuttgart, Konrad-Adenauer-Str. 30-32

Der Herrenberger Altar

Eine kunsthistorisch-exegetische Annäherung aus Anlass des Jerg-Ratgeb-Projekts der Staatsgalerie Stuttgart. Kunsthistorisch-theologisches Gespräch mit Judith Welsch-Körntgen, freie Museumspädagogin; Kirchenrat Reinhard Lambert Auer, Kunstbeauftragter der Evang. Landeskirche; Pfarrer Eberhard Schwarz, Citykirchen Stuttgart

Weitere Informationen: www.hospitalkirche-stuttgart.de

Kostenbeitrag: 12,00 € / 10,00 € Eintritt Staatsgalerie. Kartenverkauf online oder an der Museumskasse.

Samstag, 11.01.2020, 14:00-17:00 Uhr, Staatsgalerie Stuttgart, Konrad-Adenauer-Str. 30-32

500 Jahre Herrenberger Altar

Glaube und Identität.

Studientag zu Jerg Ratgeb's Herrenberger Altar

Jerg Ratgeb gehört aufgrund seines Engagements während des Bauernaufstandes 1525 zum kollektiven Gedächtnis Württembergs und sein Herrenberger Altar ist bis heute Gegenstand von Spekulationen über die reformatorische Gesinnung Ratgeb's. Das 500jährige Jubiläum ist Anlass, die Spekulationen zu prüfen und den Altar neu zu bewerten. Zudem wird diskutiert: Welche Rolle spielt religiöse Kunst für die Identitätsstiftung des Einzelnen und der Gemeinschaft, die zunehmend multireligiös und in vielen Bereichen säkularisiert ist? Trägt das kunsthistorische Erbe zum Verständnis von Heimat, Kultur und Identität bei? Wir laden Sie ein, mit uns zu diskutieren.

14:00 Uhr: **Begrüßung und Einführung**

Dr. Sandra-Kristin Diefenthaler, Staatsgalerie

14:15-14:45 Uhr **Ohne Jerg? Zu Funktion und Einordnung des Herrenberger Altars**

Dr. Anselm Rau, Universität Stuttgart, Institut für Kunstgeschichte

14:45-15:15 Uhr **Der Herrenberger Altar:**

Kreuzesverkündigung in aufgeregter Zeit

Prof. Dr. Volker Leppin, Universität Tübingen, Lehrstuhl für Kirchengeschichte mit Schwerpunkt Reformationsgeschichte und Mittelalter

15:15-15:30 Uhr Pause

15:30 Uhr **Podiumsdiskussion**

Prof. Dr. Volker Leppin, Dr. Anselm Rau, Eberhard Schwarz (Citykirchen Stuttgart).

Moderation: Dr. Sandra-Kristin Diefenthaler

Teilnahme: kostenfrei
 Eine Kooperation von Staatsgalerie Stuttgart, Ev. Kirche in der City Stuttgart, Katholischem Bildungswerk Stuttgart. Anmeldung und Information: Staatsgalerie Stuttgart, Tel. 0711 470 40-452/-453; fuehrungsservice@staatsgalerie.de.
 Kooperation: Staatsgalerie Stuttgart, Katholisches Bildungswerk, Ev. Kirche in der City
 Um 11:00 und 12:30 Uhr finden außerdem Führungen zum Herrenberger Altar statt (Selbstzahler)



Donnerstag, 23.01.2020, 18:30 Uhr, Staatsgalerie Stuttgart, Konrad-Adenauer-Str. 30-32
Tiepolo – Das religiöse Bild im Barock
 Aus Anlass der Ausstellung in der Staatsgalerie Stuttgart
 »Der beste Maler Venedigs« – so wurde Giovanni Battista Tiepolo (1696–1770) von seinen Zeitgenossen gefeiert. In Venedig geboren, stieg er zu einem der bedeutendsten Künstler des 18. Jahrhunderts auf, der in Italien ebenso begehrt war wie in Würzburg und Madrid. Anlässlich seines 250. Todestages widmet ihm die Staatsgalerie eine große Ausstellung und präsentiert ihren hochrangigen Bestand im Kontext kostbarer internationaler Leihgaben aus Europa und Übersee.
 Kunsthistorisch-theologisches Gespräch mit Judith Welsch-Körntgen, freie Museumspädagogin; Kirchenrat Reinhard Lambert Auer, Kunstbeauftragter der Evang. Landeskirche; Pfarrer Eberhard Schwarz, Citykirchen Stuttgart
 Weitere Informationen: www.hospitalkirche-stuttgart.de
 Kostenbeitrag: 12,00 € / 10,00 € Eintritt Staatsgalerie.
 Kartenverkauf online oder an der Museumskasse.

Sonntag, 26.01.2020, 18:00 Uhr, Hospitalkirche
Patrick Roth - Long Voyage Home
 Der vielfach ausgezeichnete Autor Patrick Roth ist eine Ausnahmeerscheinung in der deutschsprachigen Literatur. Als Erzähler führt

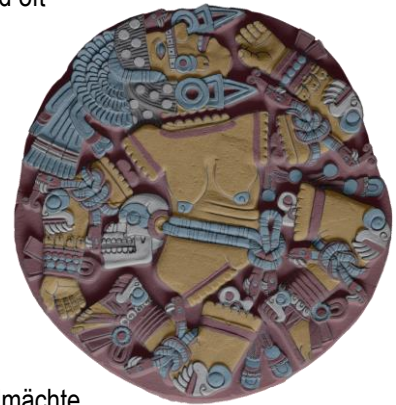


er in einen faszinierenden und immer wieder überraschenden Fluss von Bildern, alten und neuen Mythen, öffnet Türen ebenso ins Unbewusste, wie in die Kinoästhetik Hollywoods – und in die Bibel. Mit seiner unverwechselbaren Sprache und im besten Sinn mit seiner Stimme macht er die Hörenden ihrerseits zu einem Teil einer großen Erzählung. Mit Patrick Roth und Pfarrer Eberhard Schwarz
 Kostenbeitrag: 7,00 € / 5,00 € (Abendkasse)

Mittwoch, 29.01.2020, 19:15-21.30 Uhr, Linden-Museum, Hegelplatz 1, 70174 Stuttgart

Azteken. Kolonialisierung und Inspiration?

„Kolonialisierung“ wird oft gleichgesetzt mit Unterwerfung und Ausbeutung der ansässigen Bevölkerung bis hin zu deren Vertreibung oder sogar Vernichtung. Die Geschichte der Inbesitznahme Mittelamerikas durch Europäische Kolonialmächte



ist geprägt von der Überzeugung, unterworfenen Ethnien gegenüber kulturell überlegen zu sein und Ihnen „Zivilisation“ zu bringen. Die Azteken ihrerseits waren vor der spanischen Eroberung eine massive regionale Kolonialmacht. Die Große Landesausstellung „Azteken“ des Linden-Museums entlarvt überkommene eurozentristische Sichtweisen, indem sie einen neuen Blick auf die Kultur der Azteken und deren Potentiale eröffnet. Sie stellt damit zugleich die Frage, in welchen Bereichen kulturelle Begegnung und kultureller Austausch zwischen spanischen Eroberern und Azteken stattfand und wo – inspiriert durch Begegnung und Austausch - vielleicht sogar Neues entstehen konnte. Welche Auskünfte geben unterschiedliche kulturelle Ausdrucksformen wie Landwirtschaft und Ernährung, Kunst, Medizin und Astronomie?

Führung und Gespräch mit Prof. Dr. Inés de Castro, Direktorin Linden-Museum, Dr. Doris Kurella, Fachreferentin Latein- und Nordamerika, Roland Weeger, Leiter Kath. Bildungswerk, Pfr. Eberhard Schwarz, Ev. Kirche in der City
 Kooperation: Linden-Museum Stuttgart, Ev. Kirche in der City, Kath. Bildungswerk.
 Kostenbeitrag: 14,00 €
 Anmeldung erforderlich bis 24.01.20: Kath. Bildungswerk, Tel. 0711 / 70 50 600, info@kbw-stuttgart.de, www.kbw-stuttgart.de

Foto: © Proyecto Templo Mayor, Farbkonstruktion: Michelle De Anda und Fernando Carrizosa



Freitag, 14.02.2020, 19:00 Uhr, St. Fidelis,
Seidenstraße 39, 70174 Stuttgart

Ökumenischer Gottesdienst für Verliebte

Als Paar frisch verliebt? Bereits viele Jahre in Liebe verbunden? Paare in einer Zeit des Umbruchs oder der Krise? Am Valentinstag feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst für und mit Paaren, um die Liebe zu feiern und unter Segen Gottes zu stellen. Und auch musikalisch wird die Liebe besungen. Johanna Pommranz (Sopran) und Peter Schleicher (Klavier) gestalten den Gottesdienst mit Liebesliedern von früher und heute. Nach dem Gottesdienst laden wir ein auf die Partnerschaft anzustoßen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Kooperation mit station s Das Spirituelle Zentrum der Katholischen Kirche

Mit Eberhard Schwarz, Regina Friess, Stefan Karbach, Kirstin Kruger-Weiß, Peter Schleicher, Johanna Pommranz

Treffpunkt Lyrik

Lyrik im 20. und 21. Jahrhundert. Ein Leseseminar

Do 20.02.2020, 18:00-19:30 Uhr, weitere

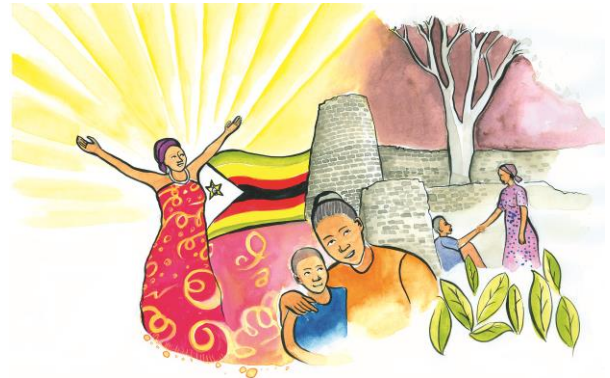
Termine werden an diesem Abend festgelegt.

»Was wir von den Dichtern wollen, sind die Zeichen, die leuchtenden, brennenden, ätzenden, lieblichen Zeichen, die sie aus ihren Träumen gewinnen«. (Peter von Matt)

Es wird schwerpunktmäßig deutschsprachige Lyrik des 20. und 21. Jahrhunderts gelesen und besprochen.

Mit Pfarrer i. R. Harald Nehb, Stuttgart
Kostenbeitrag: 20,00 € für alle Abende des Wintersemesters

Anmeldung: Tel. 0711 / 2068-317, E-Mail: citykirchen-stuttgart@elk-wue.de,
begrenzte Teilnehmerzahl



„Rise! Take Your Mat and Walk“ (Bild: Nonhlanhla Mathe), © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Freitag, 06.03.2020, 16:00 Uhr, Hospitalkirche

Gottesdienst zum Weltgebetstag 2020

Frauen aus der Hospitalkirche und Stiftsgemeinde laden zum Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe ein:

Steh auf und geh!

Dieses Jahr erzählen uns Frauen aus Simbabwe von ihrem Alltag, ihren Hoffnungen und von ihrem Glauben. Die Frauen aus dem Süden Afrikas haben den Bibeltext von der Heilung des Kranken am Teich von Bethesda ausgesucht (Joh. 5, 2-9a). Darin befähigt Jesus einen Menschen, gesund zu werden, indem er etwas tut für die Veränderung, die Gott ihm anbietet. Diese Aufforderung gilt uns allen. Damit auch wir fähig werden, etwas für die Veränderung zu tun, rufen die Frauen aus Simbabwe uns zu: „Steh auf, nimm deine Matte und geh!“

Weltweit setzen sich Frauen beim Weltgebetstag mit ihrem Gebet und ihrer Kollekte für Gerechtigkeit, Frieden und die Stärkung der Rechte von Frauen und Mädchen ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen zum Weltgebetstag aus Simbabwe!

Zukunft unserer Profilkirche

Donnerstag, 20.02.2020, 18:00 - 19:30 Uhr,
Hospitalkirche

Aufbrechen mit dem neu gewählten Kirchengemeinderat

- das ist das Thema unseres nächsten Gesprächs-abends über die Zukunft unserer Kirchengemeinde und über die Themen, die uns als Gemeindemitglieder, als Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte in der nächsten Zeit beschäftigen und bewegen.

Schön, wenn Sie sich an diesem Abend für eineinhalb Stunden Zeit nehmen, mit uns in die Zukunft denken und so den Kirchengemeinderat mit Ihren Anregungen und Ihrem Rat unterstützen.

Verschiedenes

Spende für Meditationsmatten und Sitzbänkchen in der Hospitalkirche

Die Hospitalkirche ist für mich ein Kraft- und Rückzugsort – immer wieder eine kostbare Unterbrechung des Alltags und ein Weg, um dem „göttlichen Geheimnis“ näher zu kommen. Dies geschieht für mich in den Gottesdiensten, im Hören der Predigt, im Gebet und auch in meditativen Angeboten. Die vielfältigen meditativen Angebote in der Hospitalkirche, wie Meditationen am Mittag, Innehalten zum Abschluss des Tages, Schweigetage zu Beginn der Passionszeit, vor den Sommerferien und am Jahresende öffnen spirituelle Räume. Einzutauchen in die Stille, den Blick für die Gegenwart Gottes zu öffnen, schenken Gelassenheit und neue Kräfte für den Alltag. Für diese Angebote möchten wir 10 Meditationsmatten und Sitzbänkchen für die Hospitalkirche anschaffen. Haben Sie Interesse etwas hierfür beizutragen? Dann freuen wir uns sehr über eine Geldspende. Herzlichen Dank!

Regina Maria Frieß

Kirchengemeinderätin Hospitalkirche

Spendenkonto:

Hospitalkirchengemeinde Stuttgart

IBAN: DE96 6005 0101 0002 9150 21;

BIC SOLADEST600

Kennwort: „Meditationsmatten Hospitalkirche“

Selbstverständlich erhalten Sie eine spendenwirksame Zuwendungsbestätigung (bitte dafür Postadresse angeben). Herzlichen Dank!



Forum Hospitalviertel

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, ich darf mich Ihnen heute als neue Geschäftsstellenleitung des Forum Hospitalviertels e.V. vorstellen. Ich freue mich sehr, meine Fähigkeiten und mein Wesen in den Verein einzubringen und mit Unterstützung der engagierten Ehrenamtlichen neue Impulse zu setzen. Zu meiner Person: Ich habe mein FSJ hier im Viertel absolviert und habe anschließend Sozial- und Organisationspädagogik an der Universität Hildesheim studiert. Im Anschluss an meine Tätigkeit beim 35. Deutschen Evangelischen Kirchentag hier in Stuttgart



hat es mich an die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg gezogen. Dort absolvierte ich den Master in Erwachsenenbildung/Weiterbildung und parallel dazu eine Ausbildung als Systemische Beraterin.

Privat habe ich mich viele Jahre im Ehrenamt engagiert und freue mich nun, mein Erlerntes und Erfahrenes einbringen zu können.

Meine Person in drei Worten: Empathisch, ganzheitlich, begeisterungsfähig.

Ich würde mich sehr freuen, Sie beim Neujahrsempfang am 20.01. im Foyer des CVJM kennen zu lernen.

Ihre

Sonja Marie Buntrock



Kontakt über

Tel.: 0711 / 13 11 99 57 (i.d.R. Di. 09:30-15:00 Uhr)

E-Mail: buntrock@forum-hospitalviertel.de

www.forum-hospitalviertel.de

Vesperkirche 2020

Am 19.01.2020 startet die Vesperkirche Stuttgart mit einem festlichen Gottesdienst um 10 Uhr in der Leonhardskirche in ihre 26. Saison. In diesem Jahr steht das „Zuhause auf Zeit“ unter dem Motto „Dient einander!“



Dabei können sich alle nach ihren Möglichkeiten bis zum 7. März 2020 in dieses diakonische Projekt einbringen – Vesperkirchengäste ebenso wie haupt- und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, in Anlehnung an den Bibelvers „Und dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat.“ (1. Petrus 4,10).

Sonntags wird um 10 Uhr Gottesdienst gefeiert; ab 16 Uhr gib es „Kultur in der Vesperkirche“ mit wechselnden Kulturangeboten.

Grundsätzlich steht die Vesperkirche Stuttgart für alle offen, um zu essen, sich zu begegnen, Hilfe in Anspruch zu nehmen oder auch um das Kulturprogramm zu genießen.

Wie Sie helfen können

Die Vesperkirche Stuttgart finanziert sich ausschließlich aus Spenden. Dafür werden jedes Jahr 350.000 Euro benötigt. **Spendenkonto der Vesperkirche Stuttgart:**

IBAN: DE05 6005 0101 0002 4648 33

BIC: SOLADEST600

Für jede Spende wird eine Zuwendungsbestätigung ausgestellt. Bitte geben Sie dafür Ihren Namen und Ihre Adresse bei der Überweisung mit an.

Wenn Sie gerne mitarbeiten möchten, z. B. bei der Ausgabe der Mittagessen oder der Vorbereitung und

Verteilung der „Vesperbeutel“, sind Sie ebenfalls herzlich willkommen. **Kontakt:** Evangelischer Kirchenkreis Stuttgart; Diakoniefarrerin Gabriele Ehrmann; Pfarrstraße 1, 70182 Stuttgart
 Telefon: 0711 / 469 089 10
 E-Mail: diakoniefarramt.stuttgart@elkw.de
 Weitere Informationen zur Vesperkirche Stuttgart finden Sie unter www.vesperkirche.de.

Eröffnungsgottesdienst

So 19.01.2020, 10:00 Uhr, Leonhardskirche,
 Leonhardsplatz 26, 70182 Stuttgart
 Mit den Hymnus-Chorknaben



Brot für die Welt

„Hunger nach Gerechtigkeit“ unter diesem Motto findet auch die 61. Sammelaktion von „Brot für die Welt“ 2019 statt. Bis zum heutigen Tag leben Millionen Menschen in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Brot für die Welt setzt sich dafür ein, diese Situation global und nachhaltig zu ändern. Menschen haben Hunger nach Nahrung, aber ebenso hungern sie nach Gerechtigkeit. Nach Gerechtigkeit in Form von fairen Preisen. Nach Gerechtigkeit bei der Verteilung von Gütern und Land. Sie hungern danach, in Würde gut leben zu können. Jesus Christus preist die selig, die nach Gerechtigkeit hungern. Er sagt ihnen zu: Sie sollen satt werden! In dieser Spur ist Brot für die Welt seit 60 Jahren unterwegs, den Hunger zu stillen. „Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet deshalb das Motto der 61. Spendenaktion.

Für diese engagierte Arbeit in mehr als 90 Ländern der Welt bitten wir auch in diesem Jahr um Ihre Spende! Der Kleinbauer in Peru braucht faire Preise. Brot für die Welt engagiert sich im Fairen Handel, damit er von seiner Ernte leben kann. Die Frau aus Tansania braucht Saatgut und Wasser. Brot für die Welt hilft Kleinbauernfamilien, ihre Landwirtschaft auf neues Saatgut und agrarökologische Methoden umzustellen und dadurch mehr zu ernten. Die Dalit in Indien brauchen Rechte und den Mut, diese auch einzufordern. Brot für die Welt fördert einige Menschenrechtsorganisationen, die die Dalit unterstützen, und deren Vernetzung.

Dank Ihrer offenen Hände kann der Hunger nach Gerechtigkeit gestillt werden – in Peru, in Tansania, in Indien und in vielen anderen Ländern. Wir danken Ihnen für Ihr Gebet, Ihre Gabe und für Ihr großes Vertrauen!

(Text: Brot für die Welt, Fotos: © Frank Schultze/Christof Krackhardt, Brot für die Welt; www.brot-fuer-die-welt.de).

In der Hospitalkgemeinde werden die Projekte von „Brot für die Welt“ mit den Opfern des Heiligabend- und Weihnachtsgottesdienstes mit unterstützt. Auch dem Gemeindebrief liegt ein Überweisungsträger für die Aktion bei. Spendenkonto: Brot für die Welt, IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00, BIC: GENODED1KDB



Mitteilung der Ev.
 Schulstiftung Stuttgart
**Eltern vertrauen
 den evangelischen
 Schulen**

Evangelische
 Schulstiftung
 Stuttgart

Weshalb entscheiden Eltern in Stuttgart sich für eine evangelische Schule? Die Evangelische Schulstiftung Stuttgart, die die Johannes Brenz Schule (Grundschule mit Hort), das Heidehof-Gymnasium, das Mörike-Gymnasium (mit Aufbaugymnasium) und die Mörike-Realschule betreibt, hat Eltern gefragt.

Die meisten erwarten, dass eine soziale Erziehung die individuelle Förderung ihrer Kinder ergänzt. Außerdem legen sie Wert auf selbstständiges Lernen und eine verlässliche Nachmittagsbetreuung. An den evangelischen Schulen bereichert das religiöse Schulleben den Alltag; so werden die Kinder an den christlichen Glauben herangeführt. Und hier haben die Eltern mehr Möglichkeiten der Mitwirkung als sonst. So lautet das Fazit vielfach: „Dieser Schule vertrauen wir.“ Wer mehr wissen möchte, kann sich im Internet oder bei einem Besuch über die evangelischen Schulen informieren (www.evangelische-schulstiftung-stuttgart.de).

Diakonische Beratungsstelle „Kompass“

Ein Angebot für alle, die Rat suchen, Orientierung für ihr Leben brauchen, Informationen über Kirchengemeinden, Einrichtungen und Veranstaltungen wünschen – oder einfach nur in gemütlicher Atmosphäre einen Kaffee trinken möchten. Hospitalstr. 15; Tel. 0711 / 9 97 88 74
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10:30 – 18:00 Uhr

Seele in Not?

Hilfe und Beratung finden Sie bei der Psychologischen Beratungsstelle der Evangelischen Kirche in Stuttgart in der Augustenstraße 39 B, Telefonisch erreichbar von Montag bis Freitag (an Werktagen) von 9-12 Uhr und 14-17 Uhr, Telefon: 0711/6 69 59-0.

Ein Beratungsangebot für Menschen in Lebensübergängen, mit Lebensfragen, mit Partner- und Erziehungsthemen sowie für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebensphasen.

„Atempause“

Seelsorge in der Stiftskirche – ein Gesprächsangebot der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stuttgart – von Januar bis November.

Die täglich wechselnden Seelsorgerinnen und Seelsorger nehmen sich Zeit für kleine und große Fragen, Sorgen und Zweifel.

Montag-Donnerstag: 16:00 -18:00 Uhr

Samstag: 12:30-15:00 Uhr

(nicht im Dezember; kurzfristige Änderungen möglich)

Jeden Donnerstag um 19:00 Uhr in der Leonhardskirche, Leonhardsplatz Stuttgart

Liturgisches Abendgebet mit gregorianischem Gesang

Mit einer besonderen Liturgie nach dem Tagzeitenbuch der Michaelsbruderschaft wird in Form der Evangelischen Messe, der Vesper oder der Komplet gefeiert. Wechselgesänge und Psalmen, gesungen nach alten Weisen der Gregorianik, prägen die Gebete. Herzliche Einladung!

Berichte

24 Stunden Musik an der Hospitalkirche, 18.09.19

Gewiss, die 24-Stunden-Performance „Until the Day and Night Come to an End“ von Robert Blatt an der Hospitalkirche war nicht das erste Konzert mit unüblich langer Dauer, das die Welt gesehen (gehört) hat. Gleichwohl war es ein denkwürdiges Ereignis. Neben den musikalisch-künstlerischen Aspekten gibt es da auch einige interessante eher praktische Aspekte, z. B.: *Ist die Kirchenorgel überhaupt für einen solchen Dauerbetrieb geeignet?* Offensichtlich ja, jedenfalls hat sie diesen ohne Ermüdungserscheinungen bewältigt.

Bekommen die Orgelspieler mit der Zeit nicht Krämpfe in den Fingern? Nein, denn es werden spezielle Spieltechniken verwendet. So kann man bei der Orgel die Töne halten, indem man Gewichte auf die Tasten legt. Kann überhaupt ein Mensch so lange zuhören? Wahrscheinlich nicht, deshalb kann das Publikum nach Belieben kommen und gehen und wiederkommen.

Der musikalische Grundgedanke, einen Klangraum zu schaffen, der dem Tageslauf – von Sonnenaufgang bis Sonnenaufgang – folgt und ihn dadurch erfahrbar macht, ist einfach, einleuchtend, sollte niemanden abschrecken und für viele ‚anschlussfähig‘ sein. Trotzdem ist der von den vier sich abwechselnden Orgelspielern geschaffene Klangraum auch eine Herausforderung, denn der Klang ist durchaus massiv und bietet mit seinen sehr allmählichen Veränderungen wenig Abwechslung. Nichts spricht dagegen, erst einmal vor die Tür zu treten und zu beobachten, wie der dann zu einem Summen und Sirren gedämpfte Klang den Innenhof verwandelt. Setzen wir uns aber schließlich doch im Kirchenraum der vollen Wucht des Klangs aus, tritt mit der Zeit ein Gewöhnungseffekt auf, den man ebenso als einlullend und betäubend, wie als reinigend und klärend empfinden kann. Jedwedes Paradox aus Fülle und Leere bietet sich zur Beschreibung an und es ist auch nicht klar, ob nun die Zeit, das momentane Stück des Tageslaufs, besonders intensiv erlebt wird oder ob man nicht im Gegenteil in einen Zustand intensiver Zeitlosigkeit gleitet – egal, ich spüre, wie der an sich spröde Klangraum mit der Zeit eine hartnäckige Anziehungskraft entwickelt.

Am Nachmittag fällt die tieferstehende Sonne so in die neu eingebauten Fenster über dem Kircheneingang, dass deren Lamellen großartige Muster bunter Spektren an die Decke unter der Orgelempore werfen. Das Aufleuchten und Verblässen der Farben, je nach Konstellation von Sonne und Wolken, und die allmähliche Veränderung des Farbenspiels aufgrund des Sonnenstands bildet mit den Modulationen des Klangs ein stimmiges Ganzes von geradezu überschwänglicher Schönheit.

Stefan Speck



Robert Blatt © Claudio Marcotulli

Kirchenwahlen 2019

Am **1. Advent (01.12.2019)** fanden in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg Kirchenwahlen statt. Gewählt wurden sowohl die Kirchengemeinderäte aller Gemeinden als auch die Mitglieder der Landessynode.

Die **Ergebnisse der Kirchengemeinderatswahl** in der Hospitalkirchengemeinde werden am **08.12.2019** im Gottesdienst bekannt gegeben und sind im Internet unter www.hospitalkirche-stuttgart.de/kirchenwahl-2019 einsehbar.

Die neu gewählten Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte werden am **4. Advent, 22.12.2019**, im Gottesdienst in Ihr Amt eingeführt. (s. S. 3)



Viele weitere Informationen finden Sie unter www.hospitalkirche-stuttgart.de/kirchenwahl-2019 und unter www.kirchenwahl.de

Spenden

Spendenkonto

Hospitalkirchengemeinde Stuttgart
IBAN: DE96 6005 0101 0002 9150 21;
BIC SOLADEST600
Kennwort: „Hospitalkirche“

Selbstverständlich erhalten Sie eine spendenwirksame Zuwendungsbestätigung (bitte dafür Postadresse angeben). Herzlichen Dank!

Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt der Hospitalkirche, Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart
Tel. 0711 / 20 68-317,
über unsere Homepage www.hospitalkirche-stuttgart.de oder den Newsletter.



Jahreslosung 2020

*Ich glaube;
hilf meinem Unglauben!*

(Markus 9,24)



Weitere Bildnachweise dieser Ausgabe:
S. 7, Leonhardskirche © M. Bräunicke
S. 9, Hospitalkirche © Andreas Keller
S. 10, Rathgeb-Altar © Staatsgalerie Stuttgart
S. 11, Patrick Roth © Vera Matranga
S. 13, Vesperkirche © Monika Johna

Termine im Überblick

Dezember 2019

01. Gottesdienst; Kirchenwahl
03. Adventsmarkt Hospitalhof
03. Adventsliedersingen im Innenhof des Hospitalhofs
03. Vita Contemplativa – Jacques Ellul
03. Adventsbewegt – Chaldäisch-Katholische Kirche Rohracker
08. Gottesdienst
08. Konzert: Lobsinget, lobklinget – Barocke Weihnacht
08. Heilsamer Gottesdienst für Leib und Seele (Leonhardsk.)
10. Betrachtungen – Prominente erklären Kunst: P. Lutum-Lenger
10. Adventsliedersingen im Innenhof des Hospitalhofs
11. Mittagsmusik
11. Große Texte der Bibel – Logos
11. Innehalten
15. Abendmahlsgottesdienst
17. Adventsliedersingen im Innenhof des Hospitalhofs
19. Gottesdienst im Ludwigstift
22. Gottesdienst mit Einsetzung des Kirchengemeinderats
24. Gottesdienst am Heiligen Abend
25. Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag
26. Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag
29. Gottesdienst
31. Silvesterkonzert mit Lesungen

Januar 2020

01. Neujahrsgottesdienst
05. Gottesdienst
06. Gottesdienst an Epiphantias
08. Mittagsmusik
09. Der Herrenberger Altar (Staatsgalerie)
11. Der Herrenberger Altar – Studientag (Staatsgalerie)
12. Gottesdienst
13. Vita Contemplativa – Philo von Alexandria
15. Konzert und Vortrag Hölderlin zum 250. Geburtstag
16. Gottesdienst im Ludwigstift
16. Architekturführung Hospitalkirche
19. Gottesdienst
21. Betrachtungen – Prominente erklären Kunst: B. Traub
22. Große Texte der Bibel – Kyrios
22. Innehalten
23. Tiepolo – das religiöse Bild im Barock (Staatsgalerie)
26. Gottesdienst
26. Der Schriftsteller Patrick Roth als Erzähler
28. Vita Contemplativa – Friedrich Christoph Oetinger
29. Azteken: Kolonialisierung und Inspiration? (Linden-Museum)

Februar 2020

02. Gottesdienst
04. Vita Contemplativa – Evolution des Bewusstseins
09. Gottesdienst
11. Betrachtungen – Prominente erklären Kunst: Ph. Keil
11. Quartiersführung „Auch Hegel drückte hier die Schulbank“
12. Mittagsmusik
12. Konzert und Vortrag Helmut Bornefeld zum 30. Todestag
14. Ökum. Gottesdienst für Verliebte (St. Fidelis)
16. Abendmahlsgottesdienst
18. Vita Contemplativa – Christine Lavant
19. Große Texte der Bibel – Paulus
19. Innehalten
20. Gottesdienst im Ludwigstift
20. Treffpunkt Lyrik
23. Gottesdienst

(Weitere Termine im Innenteil)

Anschriften

Evangelische Hospitalkirchengemeinde Stuttgart

Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart

Homepage: www.hospitalkirche-stuttgart.de

Gemeindebüro: Katrin Barbara Fuchs; Zimmer 3.38

Sprechzeiten: Di-Fr 9:00-12:00 Uhr

Tel. 0711/20 68-317, Fax 0711/20 68-327

E-Mail: hospitalkirche-stuttgart@elkw.de

Pfarrer Eberhard Schwarz, Zimmer 3.39

Tel. 0711/20 68-317 o. 20 68-195, priv. 0711/5783959

E-Mail: eberhard.schwarz@elk-wue.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Matthias Felsenstein; Privatadresse: Obere

Paulusstraße 86, 70197 Stuttgart; Tel. 0711/6571277

E-Mail: matthias.felsenstein@kabelbw.de

Kirchenmusik Michael Sattelberger; Zimmer 3.38

Tel. 0711/20 68-118, Fax: 20 68-327

E-Mail: musik@hospitalkirche-stuttgart.de

Mesner Adam Gnany

Tel. 0152/ 6 56 22 00

E-Mail: mesnerhospitalkirche@gmail.com

Diakoniestation Seidenstraße/Nord

Frau Ulrike Klöpfer, Seidenstr. 73, 70174 Stuttgart

Tel. 0711/226 44 29; E-Mail: u.kloepfer@ds-stuttgart.de

Begleitung von schwerkranken und sterbenden

Menschen: Hospiz Stuttgart

Begleitungen zuhause, in Pflegeeinrichtungen und im Krankenhaus; Tel.: 0711/237 41-0

E-Mail: info@sitzwache.de; Homepage: www.sitzwache.de;
www.hospiz-stuttgart.de

Beratung in Notlagen und Vermittlung an spezielle

Beratungsstellen geben neben den Pfarrämtern das

Diakoniepfarramt, Pfarrstraße 1, 70182 Stuttgart

Tel. 0711/46 90 89 10, Fax 0711/46 90 89 11

E-Mail: Ingeborg.Gosch@elk-wue.de

Forum Hospitalviertel:

Hospitalstr. 27, 70174 Stuttgart; Tel. 0711/13 11 99 57

Homepage: www.forum-hospitalviertel.de

Geschäftszeiten: Di 09:30-15:00 Uhr

Konto der Hospitalgemeinde:

Ev. Kassengemeinschaft – Hospital;

IBAN: DE96 6005 0101 0002 9150 21;

BIC: SOLADEST600

Bei **Spenden** bitte als Stichwort „Hospitalkirche“ angeben (und für eine Spendenbescheinigung Ihre Adresse).

E-mail: hospitalkirche-stuttgart@elkw.de

Internet: www.hospitalkirche-stuttgart.de

